

Erfahrungen von fortgeschrittenen OBAS lern

Beitrag von „gatto“ vom 19. Juli 2011 18:35

hallo zusammen,

kann mich parallelrechner nur anschließen...

gute organisation ist die halbe miete, es gibt viele dinge / termine, die unter einen hut zu bringen sind. zu beginn des schuljahres bringen viele schulen einen internen terminkalender mit terminen für's schuljahr (konferenzen, eleternsprechage, klassenfahrten etc) raus. den würd ich mir sofort besorgen, diese dinge sollten bei der planung von klassenarbeiten / klausuren oder ubs berücksichtigt werden, also da muss man irgendwie drumherum planen... möglichst vorausschauend planen ist wichtig, damit sich nicht irgendwann alles knubbeln und du nachtschichten einlegen musst. dann gibt es bei uns an der schule ein heft, in das alle kollegen ihre klassenarbeitstermine (unter- und mittelstufe) eintragen. das wusste ich z. bsp. am anfang nicht und bekam dann immer von den sus zu hören "nein, da können wir nicht schreiben, da haben wir schon andere klassenarbeiten"... seitdem trag ich die termine schon immer relativ frühzeitig ein.. auch daher ist es auch hilfreich, sich unterrichtsverteilung und curricula so früh wie möglich zu besorgen, dann kann man sich schon einlesen und etwas vorbereiten, und es kommt nicht alles auf einmal...

das mit dem hospitieren bei den kollegen ist manchmal schwierig, weil wir ja selbst schon viel bdu haben, da überschneidet sich vieles. und manchmal hat man vielleicht auch einfach keine lust und freut sich über ein loch im stundenplan... aber ich kann parallelrechner nur zustimmen: es ist sinnvoll, ich lern oft mehr bei einer hospitation bei einem kollegen als in einer fs-sitzung..

und ja, gutekontakte sind wichtig... viele kollegen helfen gern, auf der anderen seite freuen die sich dann auch, wenn ich z. b. mal neue materialien (z. b. kopiovorlagen) ausleihe. als lia hat man am anfang einen relativ großen anschaffungsbedarf, daher unbedingt bei den verlagen als lia / obas registrieren lassen, die machen da keinen unterschied zu referendaren, zumindest die, bei denen ich angefragt habe, und da man viel anzuschaffen hat, lohnt sich das.

gelassenheit, gutes stichwort:) und auch wichtig, wurde im forum auch schon häufiger geschrieben: ein ausgleich! also, mal abschalten und was ganz anderes machen, die zeit sollte man sich nach möglichkeit regelmäßig nehmen...

hmmm, im moment isses das... mein kopf ist schon ziemlich ferienreif, aber wenn mir noch was einfällt, meld ich mich wieder:)